

2.4.3 Qualitätsprofile im Schulformvergleich

Ein Mittelwertvergleich der Schulformen zeigt, dass in den gleichen Qualitätsaspekten Stärken und Schwächen festgestellt wurden. Die Kurvenverläufe für die einzelnen Schulformen sind ähnlich. Dennoch streuen die Ergebnisse zwischen den Schulformen in einzelnen Qualitätsaspekten zum Teil erheblich.

Besonders eng liegen die Bewertungen der Aspekte 2.3 und 2.4 beieinander. Große Streuungen treten dagegen bei den Aspekten 2.6, 2.7, 4.2 und 6.2 auf (vgl. Abbildung 20).

2.4.4 Zusammenfassung zentraler Ergebnisse der Qualitätsanalyse

Die Ergebnisse der Qualitätsanalyse zeigen für die nordrhein-westfälischen Schulen, dass die Identifikation und die Zufriedenheit aller Beteiligten (Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schulleitungen, nicht lehrendes Personal und außerschulische Partner) mit der eigenen Schule außerordentlich groß ist.

Besonders positiv wurden das Schulklima insgesamt, die Lernatmosphäre im Unterricht, die Beratungs- und Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie die außerschulischen Kooperationen bewertet.

Darüber hinaus erhielt der Qualitätsaspekt „Führungsverantwortung der Schulleitung“ ebenfalls eine sehr positive Bewertung. Handlungsfelder bestehen in den Qualitätsbereichen 2 und 6, dort z. B. bei der internen Evaluation. Diese Ergebnisse decken sich weitgehend mit denen anderer Länder, die vergleichbare Instrumente für die externe Evaluation verwenden.



Abb. 20: Vergleich der Schulform-Mittelwerte im Schuljahr 2007/2008 (n = 325)

